

Akquisition und Wertsteigerung von Beteiligungen

1 Vorstellung Management Team

- Kurzprofile
- Ergänzung der Kompetenzen

2 Beteiligungsmodell

- Charakteristik und Zielsetzung
- Zukunftsmärkte als Chancen
- Vorzugsrichtungen für Beteiligungen
- Wertsteigerungsstufen

3 Zusammenfassung

Kurzprofile

Dr.-Ing. /

Technischer Geschäftsführer

- 5 Jahre Geschäftsführer in Konzerntöchtern und mittelständischen Unternehmen
- mehr als 15 Jahre internationale Berufserfahrung
- mehr als 10 Jahre Automotive - Erfahrung
- 7 Jahre tätig als Manager für BOSCH
- Internationales Trainee - Programm bei Daimler - Benz Industrie
- 5 Jahre Forschung an der RWTH Aachen und TU Berlin
- Studium Maschinenbau an der RWTH Aachen
- Alter: 44 Jahre

Dipl.-Wirtsch.-Ing. /

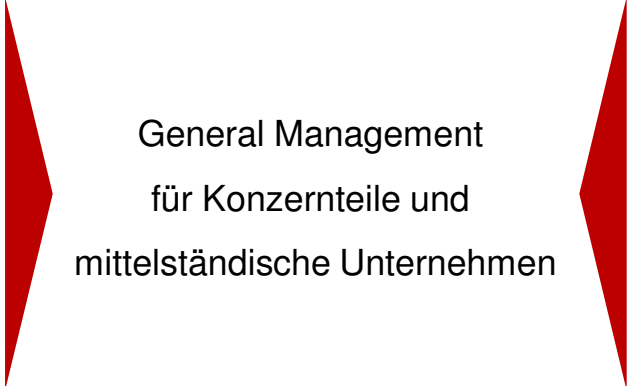
Kaufmännischer Geschäftsführer

- 9 Jahre Geschäftsführer und Inhaber eines Facility Management Unternehmens in der Türkei
 - mehr als 12 Jahre internationale Berufserfahrung
 - 3 Jahre als Berater tätig für McKINSEY
 - mehr als 3 Jahre Konzernenerfahrung GEC, AEG in kaufmännischer Leitung und Vertrieb
 - Internationales Trainee - Programm bei Daimler - Benz Industrie
 - Studium Betriebswirtschaftslehre an der TU Berlin und University of California
 - Alter: 42 Jahre
-

Ideale Ergänzung der Kompetenzen und Profile

Dr.-Ing.

- Forschung und Entwicklung
- Technik / Produktion
- Fabrikplanung und –bau
- M&A
- Internationalität:
Deutschland, Polen,
Ungarn, Tschechien, USA



General Management
für Konzernteile und
mittelständische Unternehmen

Dipl.-Wirtsch.-Ing.

- Marketing und Vertrieb
- Controlling / Finanzen
- Organisationsentwicklung
- M&A
- Internationalität:
Türkei, Deutschland, USA,
Frankreich

verbunden durch gemeinsame langjährige Zusammenarbeit

sowie Partnerschaft und Vertrauen

Charakteristik und Zielsetzung der angestrebten Beteiligungen

Beteiligung an

- Konzernteilen
- mittelständischen Unternehmen
- bevorstehenden ungelösten Nachfolgen
(rund 800 relevante)



Zielsetzung

- Nachhaltige Wertsteigerung
- Mittelfristiger Verkauf, Teilverkauf
- Börsengang

Charakteristik der Beteiligungen

- Ziel > 20 Mio. EUR Umsatzvolumen
- Übernahme der Mehrheit, ideal 100%
(gemeinsam mit Finanzinvestoren)
- Notwendigkeit zu Verkauf oder Abspaltung
- fehlende Nachfolge

- Ausgangssituation

1 Stabiles Kerngeschäft,
stagnierend, „me too´s“

2 Sanierungsfälle mit
signifikantem Potential



„from good to great“

- Identifizierung potentieller
Alleinstellungsmerkmale
 - Entwickeln und Umsetzen von
Innovationen für neue Kundennutzen
-

Weltweite Zukunftsmärkte bieten Chancen für Schlüsseltechniken

Marktvolumen in Mrd. EUR (Balken), davon jeweils Anteil deutscher Firmen in 

	Status 2007		Prognose 2020	Schlüsseltechniken
Energieeffizienz	450	19	900	Mess-, Regelungstechnik, Werkstofftechnik, Leichtbau
nachhaltige Wasserwirtschaft	190	5	480	Dezentrale Wasseraufbereitung
nachhaltige Mobilität	180	20	350	Alternative Antriebe, saubere Motoren
Energieerzeugung	100	30	280	Erneuerbare Energien, saubere Stromerzeugung
natürliche Ressourcen und Materialeffizienz	40	5	130	Biokraftstoffe, Biokunststoffe
Kreislaufwirtschaft, Abfall-Recycling	30	25	50	Automat. Stofftrennen, Wiederverwertung

Quelle: Roland Berger

Weltweite Herausforderungen als Vorzugsrichtungen der Beteiligungen

Weltweite Herausforderungen als Chancen für Unternehmen

- Zunehmendes Bevölkerungswachstum, (von derzeit 6,6 auf 9,3 Mrd. 2050)
- Zunehmender weltweiter Energiebedarf, Bedarf neuer Energiequellen und -ersparnis
- Zunehmender Bedarf an Rohstoffen und natürlichen Ressourcen
- Klimaerwärmung zwischen voraussichtlich 1,1 und 6,4 °C bis 2100 (UN - IPCC - Prognose)



Vorzugsrichtungen für Beteiligungen

- Medizin-, Biotechnik
- Energietechnik
- Umwelttechnik

Kompetenz und Know – how für die Entwicklung in diese Branchen hinein,
soweit vorhanden nutzen oder aufbauen

Anwendungsbeispiele:

- Ausrichtung Automobilzulieferer auf Leichtbau durch Einsatz neuer Werkstoffe und Teileintegration (Energieersparnis)
 - Ausrichtung Leuchtenhersteller auf Substitution herkömmlicher Glühlampen durch LED (Auslegung Leuchten, Steuerung)
 - Ausrichtung Werkzeugmaschinenhersteller auf hybride Verfahrenskombinationen (z.B. Laser- und Zerspantechnik) zur Produktivitätssteigerung
-

Wertsteigerungsstufen

- 1 Übernahme der operativen Führung**
- Korrektur von Defiziten (z.B. Service, Qualität)
 - Heben von „Quick wins“
 - Korrektur / Aufbau der Organisation

Task
Force

- 2 Verbesserungsprogramm**
- Entwicklung Marketing und Vertrieb
 - Produktivitäts- und Qualitätsverbesserungen
 - Optimierung und Verschlankeung von Prozessen

Profitabilität /
Turnaround

- 3 Innovationsprogramm**
- Identifizieren neuer Kundennutzen und
 - Umsetzen von Erfolgs-Strategien, Innovationen
 - Realisieren von Alleinstellungsmerkmalen

„from good to great“ /
profitables Wachstum

0 1 2 3 4 5
Jahre

in Abhängigkeit von Ausgangssituation und Potential jeweils priorisiert eingesetzt

Zusammenfassung

- Hier steht ein kompetentes, sich ergänzendes und umfassend qualifiziertes Management - Team bereit
 - Ziel: Beteiligung und operative Leitung eines geeigneten Unternehmens (ggf. mit Finanzinvestoren)
 - Ausgangssituation: stagnierende, stabile, aber auch sanierungsbedürftige Unternehmen (mit Potential)
 - Dem Management und der Entwicklung von Beteiligungsunternehmen liegen ethische Wertvorstellungen zugrunde
 - Aus weltweiten Zukunftsmärkten und neuen Schlüsseltechniken empfehlen sich Vorzugsrichtungen
 - Medizin- und Biotechnik, Energie- und Umwelttechnik als Entwicklungschancen für Beteiligungen
 - Innovationen gezielt durch Know - how - Transfer aus Hochschulen und Instituten unterstützen
-